18.

Geschichte von der langen Pappel.

Die lange, lange Pappel an der Chaussee war ehedem ein kleiner Zweig; dieser stammte von einer großen Pappel im Lande Italien. Dort waren die Pappeln in großer Menge zu Hause und bildeten eine sehr schlank gewachsene Familie.

Sie befanden sich dort auch in höchst feiner Gesellschaft: Orangen und Zitronen, Feigen und Granaten, Oleander und Myrten, lauter geschätzte Gewächse mit schönen duftenden Blüten und herrlichen Früchten standen um sie her. Die Pappeln hatten freilich keines von beiden, ja selbst ihr Holz war nicht einmal viel nütze, allein sie hielten sich so stolz und kerzengerade, wie kein andrer Baum im ganzen Lande es ihnen darin gleich tun konnte. Man mußte es ihnen auf den ersten Blick ansehen, daß sie sich in der Nähe vornehmer Herrschaften befanden.

https://doi.org/10.24355/dbbs.084-201906180944-0